

Kali

März 2010, mailing n°9-2 Dr Thomas Chaize
www.dani2989.com

Der Begriff: Kali stammt von dem englischen *Pot ash*, die Asche Topf Mittel, vor zwei Jahrhunderten wurde das Kaliumchlorid aus Holzasche in großen eisernen Töpfen extrahiert. In Latein und Deutsch Kalium genannt wird kalium. Der Ursprung des Namens leitet sich vom arabischen al-kali Sinne Asche. Sobald die Kaliumcarbonat aus Holzasche gewonnen. Die erste Kalibergwerk wurde in Deutschland in der Mitte des 19. Jahrhunderts eröffnet, jetzt kommt vor allem Kali Kali-Minen in Saskatchewan (Kanada) und dem Ural (Belarus und Russland). Verwechseln Sie nicht die Kalisalz ist Sylvinit reich an Kalium-Oxid als Dünger

I. Landwirtschaft.

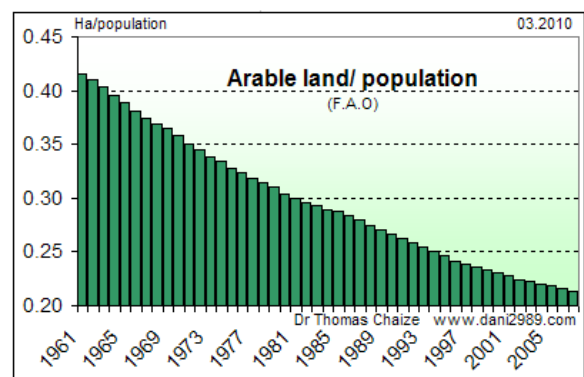
Landwirtschaft steht vor einer großen Trends : Das Wachstum der Weltbevölkerung, es stieg von 2,5 Milliarden in 1950 bis 5,9 Milliarden Einwohnern im Jahr 1998. Die Weltbevölkerung wird nun auf 6,8 Milliarden Menschen geschätzt und ist nicht vor 9 Milliarden erwartet. Parallel dazu hat die Ackerflächen stagniert seit 30 Jahren, die einen stetigen Rückgang der landwirtschaftlichen Nutzfläche pro Kopf in der Welt verursacht.

Essgewohnheiten ändern: die Schwellenländer treffen die Ernährung des Landes riches. Une Ernährung, die reich an Proteinen führt zu den Verzehr von Rindfleisch. -Verbrauch von Rindfleisch von Weizen mit einer Zunahme der Düngung verursacht. Es braucht 100-mal mehr Wasser auf 1 kg Rindfleisch als ein Kilogramm Weizen zu produzieren, plus dauert es 7 kg Weizen für ein Kilogramm Rindfleisch. Der Fleischkonsum in China mehr als 1989 bis 2009 verdoppelt, heute sind es 50 kg pro Kopf und der USA liegt bei 126 kg pro Jahr!

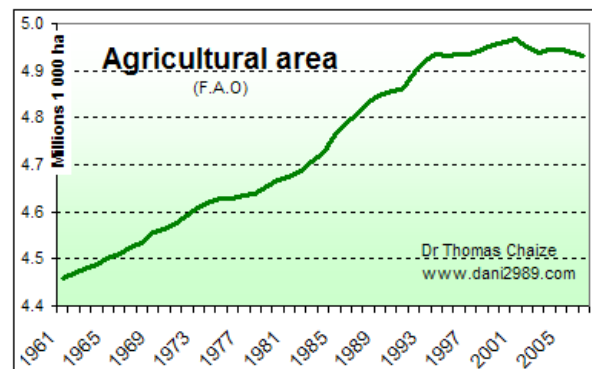
Farmland stagniert, fallen sehen als Folge der Desertifikation, Verstädterung, Versalzung, Entwaldung, schlechte Bewässerung, Erosion und Klimawandel. Das Ackerland ist ein kostbares Gut und sind kurzfristig gelungen, ihre Quantität und

Das Problem mit Wasser oder Blau Gold, jetzt haben wir in den Wüsten wachsen Tomaten, Reis, wo es Mais, Mangos statt Kaktus, sind diese Wunder der Agrarpreise Verschwendung wertvoller Wasserressourcen. Seit 1961 ist die landwirtschaftliche Fläche mit Bewässerungsanlagen ausgestattet in der Welt verdoppelt. Der Bedarf an Wasser steigt, während die Reserven sind nie so durch Misswirtschaft, Verschmutzung, Verlust von Feuchtgebieten, Dürre

verwendet nach der Raffinierung und Kalium aus, Elemente der chemischen Formel K, die ein Alkali von Kali gewonnen wird. Kali aus Meerwasser in der Ebene dort gefangen sind Millionen von Jahren hat sich das Wasser verdampft, so dass eine Schicht von Calcium-Sulfat, Natriumchlorid (Kochsalz), Kaliumchlorid und komponierte Magnesiumsalze. Die heutige Kalilagerstätten finden sich in einer Tiefe von 500 bis 1 000 Meter unter der Erde begraben. Kali wird auf 95% von der Landwirtschaft eingesetzt, der Rest ist in Waschmitteln, Seifen und Glas verwendet.



Qualität bedroht. Ackerland und Wasser sind ein wertvolles Gut zu oft durch eine kurzfristige verschlingt.



bedroht (Landwirtschaft verbraucht drei Viertel des Wassers in der Welt).

Der Klimawandel, die Trockenheit noch verschärfen, Bodenversalzung, Wüstenbildung, Überschwemmungen, Erosion sind limitierende Faktoren für die landwirtschaftliche Produktion auf der ganzen Welt. Überschwemmungen in Bangladesch, große Brände in Südkalifornien, Dürren in Australien haben sich fast saisonale Phänomene.

Um zusammenzufassen, was bereits zu kurz, Landwirtschaft Futtermittel einer größeren Population, die mehr mit weniger Land zu essen, mehr schlechte Eigenschaften, denen Wasserknappheit herrscht und Klima wichtiger. Um die Sache noch komplizierter zu machen, ist der Ölpreis eine langfristige Tendenz steigend dringend benötigte Dünger Stickstoff (N), Traktoren, Pestizide und wenn der Ölpreis über einen Teil der landwirtschaftlichen Produktion

nicht mehr verwendet wird für Lebensmittel, sondern für die Produktion von Agro-Kraftstoffe ... Diese Trends werden immer komplexer, miteinander verbunden und unterliegt vielen Schlachten über die Ursachen und Folgen. Aber sie scheinen offensichtlich, beobachtbaren Alltag zu Hause und auf der ganzen Welt, wenn Sie unterwegs sind. Landwirtschaft haben, Wunder zu vollbringen um die wachsende Weltbevölkerung, ohne die Probleme, die sie ist selbst ein Opfer zu ernähren.

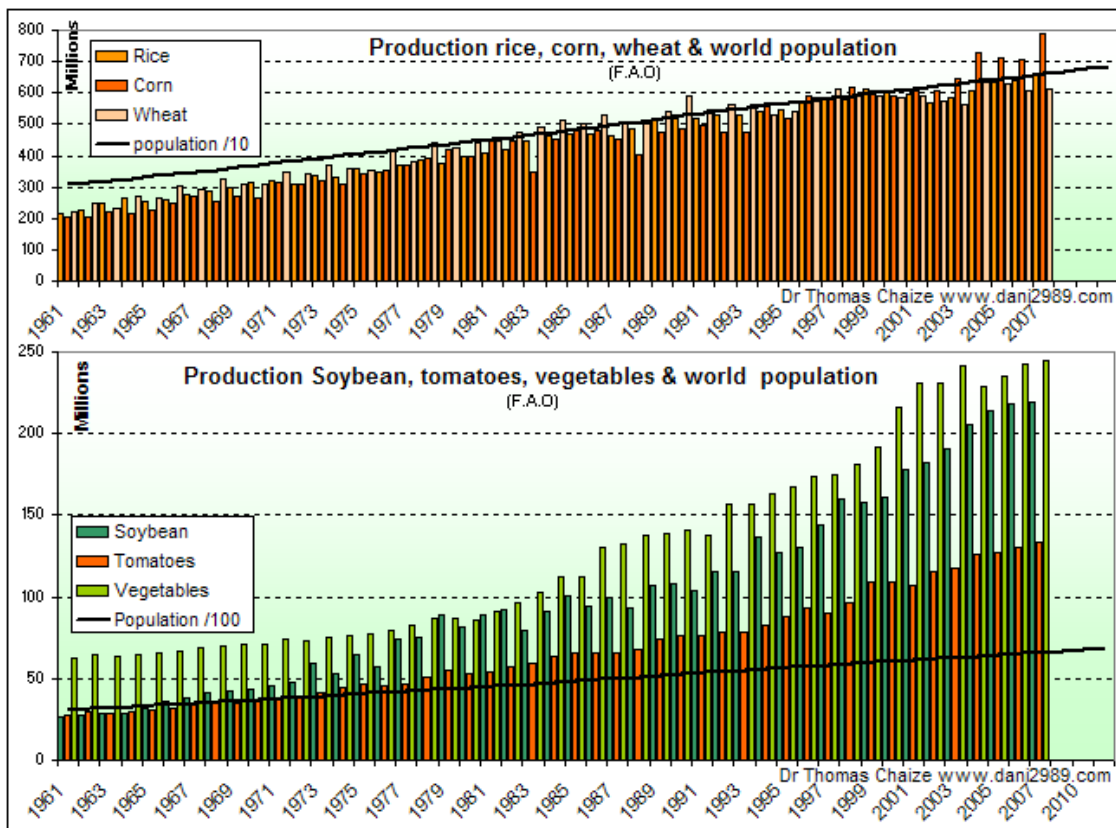
II. Der Dünger und Kali.

Düngemittel enthalten drei wesentliche Elemente genannt NPK: Stickstoff (N) für die Entwicklung der Pflanze, Phosphor (P) für den Widerstand und Kalium (K) für Ertrag, Qualität und Stressresistenz (Krankheit und Dürre). Kali reduziert Transpiration der Pflanzen- und den Wasserverbrauch verringert und die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Trockenheit. Sie werden, dass die Eigenschaften der Kaliwerk (größere Früchte Hinweis und Dürre-Resistenz) entsprechen die aktuellen Probleme und Zukunft der Landwirtschaft (Ertrag, Wasserknappheit, Krankheit).

Die vier wichtigsten Düngemittel verbrauchenden Länder sind China (1,3 Mrd.), USA (Agrarexporte), Indien (1 Milliarde) und Brasilien (Ausführer landwirtschaftlicher Erzeugnisse). Unter den vier größten Konsumenten von Düngemitteln, gibt es drei Schwellenländer (Brasilien, Indien und China),

sie haben ein sehr starkes Wachstum und landwirtschaftlichen Nachfrage wächst.

Kali ist in erster Linie auf den Anbau von Obst und Gemüse (17%) verwendet, Mais (15%), Weizen (15%), Reis (14%), Erzeugung von Zucker (4%), Baumwolle (4%) Sojabohnen (4%) und Palmöl (2%). Von 1961 bis in die Gegenwart der Weltbevölkerung hat sich verdoppelt und gleichzeitig die Produktion von Weizen und Reis hat die Produktion von Gemüse und Mais verdreifacht hat sich vervierfacht, Tomaten Produktion verfünffacht und Sojabohnen-Produktion hat das Achtfache gestiegen. Pflanzliche Erzeugung mit Kali (Gemüse, Weizen, Reis, Getreide, Soja ...) schneller gewachsen als die Bevölkerung von 1961 bis heute, und dieser Trend wird sich wahrscheinlich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen Wachstum der Weltbevölkerung und veränderten Ernährungsgewohnheiten.



III. Die Produktion und der Preis für Kali.

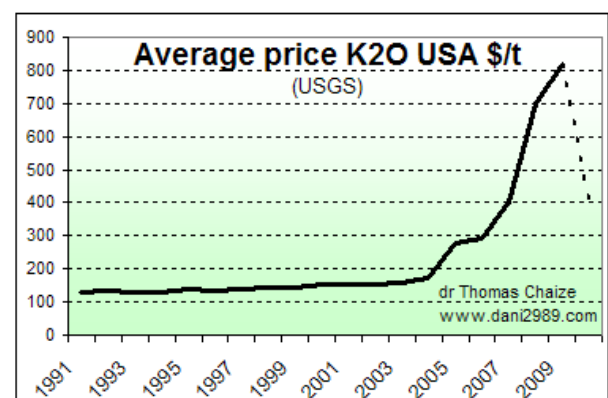
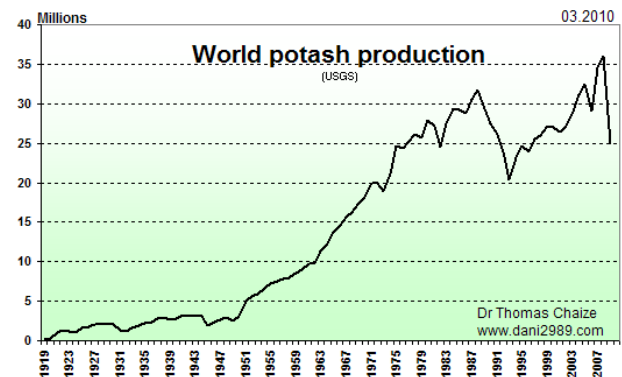
Seit der ersten Entdeckung von Kali in Kanada im Jahr 1943 und der Sowjetunion im Jahr 1949 dominiert Kanada weltweite Produktion von Kali mit 95% seiner Produktion aus der Provinz Saskatchewan und 5% von New Brunswick. Im Jahr 2009 sank die weltweite Produktion von Kali um fast ein Drittel, von 35 bis 25 Millionen Tonnen Kali mit steigenden Preisen und der Krise. Im Jahr 2009 wurden in Kanada 6 500 Tonnen Kaliumchlorid, Nr. 2 Belarus 3850 Tonnen Kaliumchlorid, Nr. 3 Russland 3 600 Tonnen Kaliumchlorid, Nr. 4 China 2750 Tonnen Kaliumchlorid, Nr. 5 Deutschland 2 300 Tonnen Kali- und Nr. 6 Israel mit 2 000 Tonnen Kaliumchlorid, 85% der weltweiten Produktion von Kali aus diesen 6 Ländern und 55% der Produktion und 75% der Reserven in den beiden Regionen, die Saskatchewan Ural. Nachfrage nach Düngemitteln ist fast überall, aber die Produktion ist auf eine Handvoll Länder beschränkt. Die wichtigsten Düngemittel verbrauchenden Ländern (China, USA, Indien und Brasilien) die Existenzgrundlage für die landwirtschaftliche Produktion einer begrenzten Anzahl von Ländern. China (Reis, Weizen) ist der viertgrößte Produzent von Kali- und

Kali nicht fortgesetzt Handel wie **Öl** oder **Gold**, ist der Preis das Ergebnis direkter Verhandlungen zwischen Verbrauchern und Produzenten. Der Preis für Kali hat sich in den letzten Jahren zugenommen, was die zunehmende Nachfrage und Angebot "unelastisch" die Produktion von Kali. Dies ist das Ergebnis der begrenzten Zahl von Unternehmen (sieben Kaliproduzenten $\frac{3}{4}$ der gesamten Weltproduktion von Kali) und erhebliche Investitionen erforderlich, um eine neue Kali-Mine zu öffnen. Zum Beispiel ist Kanada der weltweit führende Produzent von Kali betrug nur 11 Gruben in Betrieb von drei Bergbauunternehmen laufen.

Der Preis für Kali stagniert in einem Kanal im Preis zwischen 130 und 160 US-Dollar zwischen 1991 und 2003 Dollar, und dann der Preis für Kali stieg auf mehr als \$ 1 000 im Jahr 2008 bevor sie sich auf \$ 350 während der Krise. Heute ist der Preis für Kali ist das Ergebnis einer Konfrontation zwischen Verbrauchern (China und Indien) und Produzenten (Kanada und Russland). Es ist sogar schwierig, einen Preis dafür, dass so die derzeitige Situation zwischen Produzent und Konsument wird gedehnt, ist es möglich, eine Reihe von 350 bis 400 Dollar beim Anblick bestimmter Verträge Schätzung kürzlich unterzeichneten geben. China hat mit

Beim Anblick der Grundlagen (Bevölkerungswachstum, Änderung der Nutzung, der Verlust von landwirtschaftlichen Flächen,

erhebliche Probleme von Ackerflächen und Wasser bezieht sich nur auf $\frac{1}{4}$ ihres Bedarfs mit der Produktion von Kali. Die USA (Mais, Soja, Weizen), Brasilien (Sojabohnen, Mais, Zuckerrohr) die Einfuhren 90% der Kalium sie essen und Indien (Reis, Weizen) führt 100% der Kali-nutzt zu füttern ihre Milliarden Menschen. Kali ist nicht knapp, Ressourcen sind sehr wichtig, aber sie sind in einigen wenigen Orten in der Welt konzentriert, vor allem in Kanada, Russland und Weißrussland sind die Länder produzieren zehn Mal dünner als die Verbraucher Ländern.



einem Hersteller in Belarus auf 350 Dollar pro Tonne Kali und Indien mit dem kanadischen Hersteller 370 Dollar pro Tonne Kali unterzeichnet, aber nur kurzfristige Verträge. Mit höheren Preisen mehr als vervierfacht und in 4 Jahren der Krise haben die Bauern weniger von Topf verwendet wurden Pflanzen aus den bestehenden Landreserven von Pottasche, die mit abgereichertem gezogen hat, wird der Verbrauch voraussichtlich verlassen vermeiden, einen starken Rückgang der Ernteerträge. Sie können nicht Kaliumzufuhr für 1 oder 2 Jahre über die Erträge sinken rapide.

Wasser und Probleme des Klimawandels), das Interesse der großen Bergbau-Gruppen, die Sorge, China, der Indien und Brasilien, zeigt, dass die

Produktion von Kali lange Sicht erhöhen wird (es gibt keine bekannte Ersatz für Pottasche). Die Wachstumsrate der Kaliproduktion wird die Höhe der Preis pro Tonne Kali zu bestimmen, wie Überkapazitäten von Kali-Produktion ging jedes Jahr mit der gestiegenen Nachfrage.

Um den elitären Club der Kaliproduzenten angehören, ist 1 bis 3 Mrd. Dollar zum Aufbau

einer Kalibergwerk nach dem Kauf eines der wenigen bestehenden junior. Zu diesem Preis ist die Produktion von Kali-Bereich, in dem ein Anwärter auf den Fingern einer Hand abgezählt werden können...

Dr Thomas Chaize

www.dani2989.com

Sie können sich in Mailing-frei und kostenlos erhalten jeden Monat in die neue Analyse von Dr. Thomas Chaize, [klicken Sie hier](#).